

wenn sie aber nicht gesättigt werden, werden sie murren.<sup>1)</sup>“ Es 1282  
 bettelten auch unzählige Werkmeister und Gehilfen von verschie-  
 denen Handwerken, deren einige ein Vermögen bis zu hundert  
 Mark Silber besessen hatten; und dies Alles verloren einige  
 durch Raub, andere verzehrten es mit den Ihrigen und verkauften  
 dann die Armbänder, Ohrringe, Halsketten und allen Schmuck  
 ihrer Frauen, weil sie ihren Hunger stillen und ihr Leben er-  
 halten wollten, und doch mußten viele derselben, nachdem sie  
 Alles, was sie hatten, aufgezehrt, mit den Bettlern von Thüre  
 zu Thüre gehen und starben eines erbärmlichen Todes. Es hatten  
 zwar alle Arme die Erlaubniß, in die Häuser der Bürger zu  
 kommen und um Almosen zu bitten; als aber die Bettler vom  
 Lande in Unzahl nach Prag kamen, fingen sie wegen der über-  
 großen Menge an, die Häfen mit den Speisen, welche für die  
 Bürger bereitet wurden, vom Feuer weg zu stehlen, nahmen auch  
 sonst was sie erwischen konnten weg, und schädeten so sich selbst,  
 weil sie den allgemeinen Haß erweckten. Deshalb wurde von  
 dieser Zeit an allen Armen der Eintritt in die Häuser unter-  
 sagt und sie wurden in und außerhalb der Stadt nicht mehr  
 über Nacht behalten, weil den Bürgern durch ihr schädliches Ge-  
 baren viel Schaden erwachsen war. Einige, welche außerhalb  
 der Stadt zum übernachten aufgenommen wurden, standen bei  
 Nacht auf, ermordeten den Hauswirth und seine Familie, nahmen  
 die werthvolleren Gegenstände zu sich und machten sich davon.  
 Solches und Aehnliches trug sich an vielen Orten zu.

Eine Bettlerin in Dobra nahm eine arme Frau für die  
 Nacht in ihrer Hütte auf, welche nicht mehr als fünf Stückchen  
 Brod in ihrem Säckchen hatte, und deren ganze Kleidung kaum  
 zwei Eier werth war. Gleichwohl ermordete die Hauswirthin,  
 vom Teufel gestachelt und vom Hunger getrieben, die Schlafende  
 nächtlicher Weile mit einem Beil, und beging einen Mord als  
 ob sie ein Schwein schlachtete. Dieselbe Hauswirthin hatte auch

1) Ebenba B. 16. —